

Fachtagung

**„Wissenschaftspolitik, Forschungspraxis und
Ressourcenmobilisierung im NS-Herrschaftssystem“**

5. und 6. Febr. 2015

Veranstalter:

Zentrum für Zeithistorische Forschung/Potsdam
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte/Berlin

Organisatoren:

Dr. Sören Flachowsky
Prof. Dr. Rüdiger Hachtmann
Dr. Florian Schmaltz

Programm

Donnerstag, 5. 2. 2015

Begrüßung (13.00 – 13.30)

Sektion I „Staat und Ressourcensteuerung“ (13.30 – 15.15)

Rüdiger Hachtmann (Potsdam/Berlin), *Modelle nationalsozialistischer Wissenschaftsexpansion: „Metropole und Peripherie“ und „rassistischer Raum“ als sich ergänzende Konzepte*

Oliver Werner (Berlin/Erkner), *Die „Forschungsstelle für Wehrwirtschaft“ in der NS-Wehr- und Kriegswirtschaftsforschung zwischen 1934 und 1945“*

Florian Schmaltz (Berlin), *Luftfahrtforschung und Ressourcenmobilisierung in den besetzten Gebieten*

Kommentar: **Paul Erker** (München)

(Pause 15.15 – 15.30) → **Kaffee und Kuchen**

Sektion II „Raumplanung und Kolonialwissenschaften“ (15.30 – 17.15 Uhr)

Petra Svatek (Wien), *Ressourcenmobilisierung im Bereich der Wiener Raumforschung 1938-1945*

Holger Stoecker (Berlin), *Afrika als kolonialer Ergänzungsraum im „Dritten Reich“. Ressourcen, Visionen und Limitationen*

Karsten Linne (Hamburg), *Wissenschaft als Standortfaktor – Mobilisierung von Ressourcen für die „Kolonialstadt“ Hamburg*

Kommentar: **Thomas Schaarschmidt** (Potsdam).

(Pause 17.15 – 17.30) → **Kaffee**

Sektion III „Museen und Medien“ (17.30 – 19.15 Uhr)

Christoph Roolf (Düsseldorf), *Die deutsche Paläontologie im Zweiten Weltkrieg*

Regine Dehnel/Cornelia Biehl (Berlin), *NS-Raubgut in Bibliotheken, Museen und Archiven*

Benno Nietzel (Bielefeld), *Medienwissen, Feindbeobachtung und Ressourcenmobilisierung unter dem NS-Herrschaftssystem*

Kommentar: **Ulf Hashagen** (München).

(20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im „Fliegenden Holländer“.)

Freitag, 6. 2. 2013

Sektion IV „Geschichts- und Kulturwissenschaften und die ‚West-‘ bzw. ‚Ostforschung‘ (9.00 – 10.45)

Peter Schöttler (Paris/Berlin), *Ressourcenmobilisierung in der NS-Geschichtswissenschaft, am Beispiel der „Westforschung“*

Matthias Berg (Berlin), *„Warum päpstlicher sein als der Papst“? Die deutsche Geschichtswissenschaft zwischen Standesbewusstsein, Anpassungswillen und Mitwirkungsbereitschaft*

Kathrin Baas (Münster), *Zwischen Westfalen und Berlin. Die Forschungspraxis der Geographen an der Universität Münster*

Kommentar: **Carl Freytag** (Berlin).

(Pause 10.45 – 11.00) → **Kaffee und Kuchen**

Sektion V „Ersatzstoff- und Industrieforschung“ (11.00 – 12.45)

Helmut Maier (Berlin), *Chemiker im „Dritten Reich“*

Lutz Budraß (Bochum), *Industrieforschung im Flugzeugbau*

Sören Flachowsky (Berlin), *„Die schwere Artillerie der Erzeugungsschlacht“. Landwirtschaftliche Gas-Schlepper im Vierjahresplan 1936-1945*

Kommentar: **Rüdiger Hachtmann** (Postdam)

(Pause: 12.45– 13.45) → **Buffet**

Sektion VI „Agrarforschung“ (13.45-15.00)

Tadeusz Janicki (Poznan), *Die Rolle der Landwirtschaftlichen Fakultät der Reichsuniversität Posen beim Aufbau des „Mustergaues Wartheland“ (1941-1945)*

Ulrike Thoms (Berlin), *Aus Wertlosem Wertvolles schaffen: Die Mobilisierung der Fütterungswissenschaft zur Steigerung der Nahrungsmittelproduktion im „Dritten Reich“*

Kommentar und Moderation: **Lutz Budraß** (Bochum)

Sektion VII „Menschenversuche“ (15.00 – 16.15)

Paul Weindling (Oxford), *Persecuted Groups as a Resource for Coerced Experiments and Medical Research, 1939-45: Jews, Sinti and Roma, Political Prisoners, Prisoners of War, and Psychiatric Patients*

Jan Erik Schulte (Limburg/Dresden), *Triumph des Utilitarismus? KZ-Häftlinge als „Ressource“ der Wissenschaft im nationalsozialistischen Deutschland.*

Kommentar und Moderation: **Marc Buggeln** (Berlin)

(Pause: 16.15 – 16.30) → **Kaffee und Kuchen**

Abschlussdiskussion (16.30 – 18.00)

Zusammenfassender Kommentar: **Mitchell G. Ash** (Wien).